

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über den im Einzel- und den Vereinen erzielten Absatz...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7/7 Uhr, die Abend-Ausgabe um 5 Uhr.

Redaction und Expedition: Johannisstraße 8.

Die Expedition ist wochentags amnestisch geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Ette Stern's Courtin. Alfred Gada, Unterwallstraße 3 (Hauhin), Louis Böcher, Kottbuserstr. 14, part. und Königsplatz 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Die Capitalisten Zeitungs 20 Pf., Reclamen unter dem Rubricationsstich (Kapitalisten) 50 Pf., nur den Familienangehörigen (Kapitalisten) 40 Pf.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Beförderung 4 Pf., mit Beförderung 7 Pf.

Annahmefrist für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr, Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

Colonialpolitik und Marine.

Die Kreuzzeitung bringt über die Grundlagen unserer Colonialpolitik einen Artikel, der aller Voraussicht nach von der demokratischen Presse...

Was den augenblicklichen Schweregrad in Samoa und China angeht, läßt die Kreuzzeitung aus dieser Kraft zum Rückzuge von der von Deutschland seit 13 Jahren...

Diese Anweisung der Kreuzzeitung besagt nicht Anderes, als daß Deutschland überhaupt auf eine Colonialpolitik verzichten muß. Denn wenn eine Macht...

gerichtet ist. Es scheint aber fast, als ob der Kreuzzeitung diese Forderung nicht ganz gerecht wäre...

Die Vorbereitung der Mädchen für akademische Studien.

In verschiedenen Städten ist man bereits der Frage näher getreten, jungen Mädchen, die später einen akademischen Beruf ergreifen wollen...

Es ist anzunehmen, daß immer nur verhältnißmäßig wenige Mädchen akademische Bildung suchen werden, und es darf darum um dieser Wenigen willen der übrigen großen Mehrzahl eine Bildung nicht verweigert werden.

Dieser Erfolg fußt auf einem Gultaxien, das sich der Kultusminister über die vorstehende Frage hat erlassen lassen und das in dem letzten erschienenen Aprilheft des Centralblattes für die gesammte Unterrichtsverwaltung in Preußen...

Wegen einer Umgestaltung des höheren Mädchenschulwesens merkt sich das Centralblatt mit folgenden Worten: Die Hauptaufgabe der höheren Mädchenschule ist, ihre Schölerinnen zu bilden, welche...

hinangehenden öffentlichen Mädchenschulen besuchen, und den annähernd 70 000 Mädchen, welche in privaten Schulen dieser Art erzogen werden, geht erfahrungsgemäß doch nur ein geringfügiger Teil in selbstständigen Gewerbebetrieben über...

Besonders kommt in Betracht, daß das akademische Studium der Mädchen nur geübt und ohne Schaden betrieben kann, wenn es unter der Schutze der Freiheit steht. Nur aus eigener Wahl, aus eigener Neigung und unter freier Willkür der Mädchen und ihrer Angehörigen...

Die Lehrordnung, so schließt das Centralblatt, vom 31. Mai 1894 hat den hier vorliegenden Weg wesentlich erleichtert. Gerade mit Rücksicht darauf, daß gegenwärtig eine große Zahl von jungen Mädchen für selbstständige Erwerbsthätigkeit erzieht werden muß...

Die Lehrordnung, so schließt das Centralblatt, vom 31. Mai 1894 hat den hier vorliegenden Weg wesentlich erleichtert. Gerade mit Rücksicht darauf, daß gegenwärtig eine große Zahl von jungen Mädchen für selbstständige Erwerbsthätigkeit erzieht werden muß...

Deutsches Reich.

Berlin, 6. April. (Kirche und Feuerbestattung.) Nachdem das preussische Abgeordnetenhaus den Antrag auf Zulassung der facultativen Feuerbestattung...

feier nachgeholt, so berechtigt die Wahl dieser Bestattungsart für sich allein den Verstorbenen nicht, seine amtliche Beerdigung abzulehnen. — Darnach sind die Pfarrer der pflichtigen Kirche verpflichtet, auf Verlangen...

Berlin, 6. April. (Socialdemokratische Arbeitgeber.) Die am 3. April abgehaltenen Generalversammlungen des Verbandes deutscher Arbeitgeber in Nürnberg...

Berlin, 6. April. (Dem benutzten Hochburgblatt.) Nach Vereinbarung zwischen dem Bundesrat und dem Reichstag...

Feuilleton.

Die neue Weltgeschichte.)

Von Dr. Armin Zille (Rom).

Rein Geringere als Adolf Baillan hat jüngst in seiner Darstellung über die ethnologische Bildung der Völkerwelt aufgestellt, daß man künftig sich gerade so eingedenken um die Zustände und Geschichte von den ersten Anfängen der Erdbevölkerung...

\*) Weltgeschichte. Unter Mitwirkung von dreißig ersten Hochschullehrern herausgegeben von Hans H. Helmolt. 10 Bände, 46 Bogen, 1000 Seiten, 10 Mk. 50 Pf.

gilt es eingehende Sichtung derjenigen Terrains, auf dem die commerciellen Hebelzüge der Zukunft in Angriff genommen werden sollen: es gilt Vertrautheit mit den charakteristischen Eigenheiten des heutigen kaufmännischen Publikums...

Baillan denkt bei diesen Worten vornehmlich an den praktischen Nutzen der Völkerkunde und wünscht deren größere Berücksichtigung beim Unterricht namentlich von diesem Gesichtswinkel aus. Aber auch ganz abgesehen davon sind die Ausprägungen des Völkerwissens...

die geschichtlich überlieferten Zustände bei unseren Verfahren vermittelbar haben.

Wenn solche praktische Ergebnisse hätten, sollte man meinen, mit Rücksicht darauf hinweisen müssen, daß der Begriff der Weltgeschichte, wie er heute noch ganz und gar ein in der modernen Wissenschaft nicht mehr entspricht, doch man im Zeitalter der Fortschritte und des Weltwandels, der Colonial- und Weltpolitik unter Weltgeschichte etwas anderes verstehen muß...

Der erste Band des Unternehmens ist schon erschienen, und für die Geschichte der deutschen Völkerkunde ist das ein Ereignis, zumal bei derartigen Unternehmungen, wie man es machen möchte, die grundsätzlichen Gegner neuer Auffassungen nur zu gern den Rath geben, man möge mit einer praktischen

Kaufmann hervortreten und dann erst den Werth der Steuerung erlernen. Etwas Raub liegt ihm in der Hand, wenn es ist, um nur auf das Wohlgerathen des ersten Bandes zu berufen, etwas offenkundig Neugier, in einer Weltgeschichte einen Auschnitt, die geschichtliche Bedeutung der Völkerkunde zu betonen. Doch der wie aus dem ersten Band etwas näher ansetzen, müssen wir das ganze Werk seiner Anlage nach und die programmschriftlichen Absichten aus der Feder Helmolt's und Baillan's, die im ersten Bande enthalten sind, aber namentlich für das ganze Werk gelten, etwas näher ins Auge fassen.

Der ein großes, vielschichtiges Gebiet erschöpfend behandelnd, muß, um nichts zu übersehen, ein einfaches Orientierungsmittel ansetzen, und dies ist in der vorliegenden Weltgeschichte jedes Stück der Erdbevölkerung, so weit sie unserer Kenntnis zugänglich ist, wird in Bezug auf die Völkerkunde, die darauf beruhen, oder mit Rücksicht auf ihre Bedeutung (Oceane) die am wenigsten nicht genügen, denn die reine Beschreibung der Erde wäre ein zu mechanisches Mittel, um a) einen zu Grunde gelegt werden zu können, so würde namentlich nicht im Stande sein, die Wichtigkeit der einzelnen Völker und Nationen für die Menschheitsgeschichte zum Ausdruck zu bringen. Deshalb mußte sogar von den weltlichen Erbküchen als Einleitungswort abgesehen werden, und die Völkerkunde, welche die zusammengehörigen Völker und Völkerfamilien angeht, hat eine höhere Würde in das weltliche Werk gebracht. Auf diesen Grundlagen beruht die Weltgeschichte in acht Hauptabschnitten (Bände) gliedert, welche namentlich behandeln: Band I. Allgemeine Völkerkunde, Amerika. Der zweite Band II. Oceane. Ozeane. Der dritte Band III. Völkerkunde, Afrika. Band IV. Die Mittelmeerländer. Band V. Europa. Der vierte Band VI. Germania und Romanen. Band VII. Europa bis 1800.